

Haarentfernung per Laser

Haarentfernung ist mittlerweile auch in Deutschland ein wichtiges Thema für Frauen und Männer. Unerwünschte Haare werden auf verschiedenste Weisen entfernt. Es gibt die vorübergehende Depilation = Entfernung durch Rasieren, Wachsen, Zupfen ect. und die Epilation, die eine dauerhafte Haarentfernung ermöglichen soll. Für die Epilation haben sich drei Techniken etabliert, die Nadelepilation, die Laser- und die IPL-Epilation. Alle diese Verfahren zielen darauf ab, die Haarwurzel (Follikel) zu zerstören und damit ein nachwachsen der Haare auszuschließen.

Sämtliche Gewebe des menschlichen Körpers absorbieren Licht eines bestimmten Wellenlängenbereiches; die Intensität der Absorption hängt stark vom jeweiligen Gewebe ab, was dazu genutzt wird, um an gezielten Stellen mittels Licht eine Er-/Überhitzung und damit die Zerstörung des jeweiligen Gewebeanteils zu erreichen. (sog. Selektive Photothermolyse). Vereinfacht ausgedrückt: das dunkle, mit Melanin (Farbstoff) durchsetzte Haar das abgegebene Licht vom Laser durch die Haut in die Haarwurzel leitet, diese dadurch kurz auf über 65 Grad Celsius erhitzt und damit abgetötet wird. Das Ziel ist die Entfernung unerwünschter Körperhaare, jeder Mensch reagiert auf die Behandlung unterschiedlich und somit ist auch das Ergebnis individuell. Zum Beispiel lassen sich Achselhaare schon gut mit 4 Behandlungen reduzieren, während Gesichtshaare (Damenbart ect.) eher 8 – 10 Behandlungen benötigen, da der Mensch generell ein sog. „genetisches Programm“ in sich trägt, was die Ausprägung bestimmter Eigenschaften stark fördert oder unterdrückt. Bei gerade sonnegebräunten Hautpartien sollte man gar nicht behandeln und erst 4 Wochen Sonnen- „Abstinenz“ abwarten.

Die Ergebnisse seriöser Studien belegen eine Wirkung von 70 – 85 % nach 6 – 8 Behandlungen; das ist aber ausreichend – die verbleibenden Haare sind meist nicht störend und die Behandelten Personen mit dem Ergebnis zufrieden. Die Bereiche, die behandelt wurden, sind auch nicht für immer haarfrei, da nur die behandelten Haarwurzeln zerstört wurden (Haare unterliegen aktiven Wachstumsperioden und Ruhephasen). Der Körper kann sich jederzeit „entschließen“, alters-und/oder hormonell bedingt neue Haare wachsen zu lassen (von Instituten, die Ihnen lebenslange Garantie versprechen, sollten Sie die Finger lassen). Diese Härchen können jedoch z. B. im Gesicht oft zu einer psychischen Belastung werden wie für Frauen als auch für Männer; die Lasertherapie bietet dort eine Lösung an.

Kosten: Eine Achselhaarentfernung kostet z. B. ca. 80 Euro; der Aufwand für den Behandler sind ca 1,5 Stunden, in denen jedes einzelne Haarfollikel ohne Nebenwirkungen abgetötet wird.